

# Inhalt

	<i>Seite</i>
<b>1</b>	<b>Vorwort</b> ..... 7
<b>2</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsgeographie</b> ..... 8
2.1	Entscheidungs- und Handlungsabläufe wirtschaftlicher Akteure ..... 9
2.1.1	<i>Räumliche Standortentscheidungen und Distanzüberwindung</i> ..... 10
2.1.2	<i>Flächenbedarf, Flächenanspruch, Flächenkonkurrenz, Nutzungskonflikte</i> ..... 14
2.2	Die räumliche Ordnung der Wirtschaft: Das zentrale Objekt der Wirtschaftsgeographie ..... 15
2.3	Methoden zur Erfassung der räumlichen und funktionalen Ordnung der Wirtschaft ..... 17
2.4	Normative Aussagen zur Gestaltung der räumlichen Ordnung der Wirtschaft ..... 24
2.5	Größenordnungen und Maßstabebenen der räumlichen Ordnung der Wirtschaft ..... 24
2.6	Empfehlung vertiefender Literatur zur Einführung in die Wirtschaftsgeographie ..... 27
<b>3</b>	<b>Analyse der räumlichen und funktionalen Ordnung der Wirtschaft</b> ..... 28
3.1	Wechselwirkungen zwischen Geoökosystem und Wirtschaftsweisen ..... 28
3.1.1	<i>Nachhaltige Formen der wirtschaftlichen Nutzung</i> ..... 31
3.1.2	<i>Substanzerstörende Formen wirtschaftlicher Nutzung</i> ..... 36
3.1.3	<i>Naturrisiken (Hazards) als Einflußfaktoren wirtschaftlichen Handelns</i> ..... 39
3.1.4	<i>Ökonomische Bewertung von wirtschaftlich bedingten Schäden in Geoökosystemen</i> ..... 40
3.2	Bevölkerungsentwicklung steuert die räumliche Ordnung der Wirtschaft ..... 41

3.2.1	<i>Generatives Verhalten und wirtschaftliche Entwicklung</i> .....	42
3.2.2	<i>Beziehungen zwischen räumlicher Mobilität, sozialer Mobilität und wirtschaftsräumlicher Ordnung</i> .....	47
3.2.3	<i>Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftswachstum</i> .....	49
3.2.4	<i>Bevölkerungswachstum, Nahrungsspielraum, Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</i> .....	57
3.3	<i>Ökonomische Regelhaftigkeiten in der räumlichen Ordnung der Wirtschaft</i> .....	63
3.3.1	<i>Ökonomische Standortbestimmung</i> .....	64
3.3.2	<i>Ökonomische Regelhaftigkeiten der wirtschaftsräumlichen Differenzierung</i> .....	75
3.3.2.1	<i>Agglomeration bewirkt Standortvorteile und -nachteile</i> .....	76
3.3.2.2	<i>Ökonomische Bewertung des Wirtschaftsgutes „Boden“</i> .....	78
3.3.2.3	<i>Distanzüberwindung</i> .....	81
3.3.3	<i>Regionales Wirtschaftswachstum fördert räumliche Disparitäten</i> .....	83
3.3.4	<i>Zwischenergebnis: Grundtypen der funktionsräumlichen Ordnung der Wirtschaft</i> .....	90
3.3.5	<i>Räumliche Ordnung der Wirtschaft als offenes System</i> .....	95
3.4	<i>Einfluß früherer, persistenter Entscheidungen und Verhaltensweisen auf die räumliche Ordnung der Wirtschaft</i> .....	100
3.5	<i>Steuerung der räumlichen Ordnung der Wirtschaft durch regionale Wirtschaftspolitik und raumwirksame Staatstätigkeit</i> .....	102
3.6	<i>Die Bedeutung sozialer Kräfte für die räumliche Ordnung der Wirtschaft</i> .....	112
3.7	<i>Verhaltensweisen, Entscheidungsabläufe, Nutzungskonkurrenzen und Nutzungskonflikte gestalten die räumliche Ordnung der Wirtschaft</i> .....	120
3.7.1	<i>Ausgangssituation</i> .....	120
3.7.2	<i>Entwicklung von verhaltensorientierten zum handlungsorientierten Forschungsansatz</i> .....	124
3.8	<i>Zusammenfassung: Methoden zur Analyse der Entstehung und ständigen Veränderung der funktionalen räumlichen Ordnung der Wirtschaft</i> .....	134

<b>4</b>	<b>Theoretische Konzepte zur Darstellung der Genese und Veränderung der räumlichen Ordnung der Wirtschaft</b> .....	140
4.1	Wirtschaftsstufen und raum-zeitliche Phasen .....	141
4.2	Der Weg zur Industrialisierung: Zunehmende Komplexität der räumlichen Ordnung der Wirtschaft .....	143
<b>5</b>	<b>Ausgewählte Grundmuster vorindustrieller Formen der räumlichen Ordnung der Wirtschaft</b> .....	149
5.1	Zentrum-Umland-Beziehungen am Beispiel spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Wirtschaftsräume in Mitteleuropa .....	149
5.1.1	<i>Städtische Marktzentren und Umlandfunktionen</i> .....	150
5.1.2	<i>Fernhandel und überregionaler Gütertausch</i> .....	151
5.1.3	<i>Wirtschaftsräumliche Organisation im agrarischen Umland</i> .....	152
5.1.4	<i>Zunehmend komplexere Formen der räumlichen Ordnung der Wirtschaft</i> .....	154
5.2	Zentrum-Umland-Strukturen am Beispiel von Wirtschaftsräumen in Entwicklungsländern .....	156
5.3	Flächenhaft-territoriale Formen der wirtschaftsräumlichen Ordnung: Erste Versuche der Regionalpolitik .....	158
<b>6</b>	<b>Räumliche Ordnung der Wirtschaft im Gefolge des Industrialisierungsprozesses</b> .....	162
6.1	Forschungsgegenstand und Problemstellung .....	162
6.2	Kennzeichen des Industrialisierungsprozesses .....	165
6.3	Vorbedingungen und Grundlagen des klassischen Industrialisierungsprozesses .....	165
6.4	Industriebedingte Veränderung der räumlichen Ordnung der Wirtschaft .....	169
6.4.1	<i>Frühe Industrialisierung in Mitteleuropa: neue, breit gestreute wirtschaftsräumliche Kontrasmuster</i> .....	169
6.4.2	<i>Räumliche Ordnung während der Hochindustrialisierung</i> .....	172
6.4.2.1	<i>Raumdifferenzierende Faktoren</i> .....	173

6.4.2.2	<i>Grundtypen von Wirtschaftsräumen im nordwestlichen Mitteleuropa: Konzentration und Streuung</i> .....	177
6.5	Zunehmende Mobilität wirtschaftlicher und sozialer Faktoren verstärkt die funktionale Verflechtung .....	179
6.6	Industrialisierung und Verstädterung .....	182
6.7	Ergebnis industriezeitlicher Formen der räumlichen Ordnung der Wirtschaft .....	188
<b>7</b>	<b>Neuere Formen der räumlichen Ordnung spätindustrieller Wirtschaftsentwicklung</b> .....	<b>190</b>
7.1	Innovation in altindustrialisierten Gebieten .....	195
7.2	Flexibilisierung der Produktion in neuen Industriegebieten .....	195
7.3	Produktions- und Marktvernetzung in ländlichen Räumen .....	197
7.4	Weltweit vernetzte Märkte und Unternehmensorganisationen ...	198
7.5	Globale Expansion: Produktion, Finanzsysteme, Handel .....	199
7.6	Globalisierung – Regionalisierung .....	200
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung: Wirtschaftsgeographie – Grundsätze, Methoden, Ziele</b> .....	<b>203</b>
<b>9</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>208</b>
<b>10</b>	<b>Register</b> .....	<b>227</b>